

# Informationen

## Reisekosten pro Person:

- 250.--€ für Flug Hin-, u. Rück.  
ab Flughafen Frankfurt International.
- Weitere kosten sind vor Ort zu  
begleichen. Pro Tag ca. 25€ - 30€
- Übernachtung in Herbergen entlang  
des Jakobsweges.
- Die Teilnehmerzahl ist auf  
max. 10 Personen begrenzt

## Wichtige Pilger-Termine 2016:

- 27.02.** 11:00h Pilgerbörse Frankfurt,  
Offene Kirche *Mutter vom Guten Rat*  
Ffm-Niederrad, Bruchfeldstr. 51,
- 09.03.** 19:30h **Info-Abend (bindend)**  
St. Johannes Ap. / Altes Pfarrhaus  
Unterliederbach, Königsteiner Str. 96
- 04.04.** 19:30h **1. Inhaltlicher Abend (bindend)**  
St. Johannes Ap. / Altes Pfarrhaus  
Unterliederbach, Königsteiner Str. 96
- 09.04.** Pilgertag Fulda – Neuhof  
ab 08:00h Bhf.Frankfurt
- 04.06.** Pilgertag Neuhof - Schlüchtern  
ab 08:00h Bhf.Frankfurt
- 13.06.** 19:30h **2. Inhaltlicher Abend (bindend)**  
St. Johannes Ap. / Altes Pfarrhaus  
Unterliederbach, Königsteiner Str. 96



## „Pilgerexerziten auf dem Jakobsweg“

### Kontakt u. geistliche Begleitung:

Pfarrer Martin Sauer

### Wegbegleitung:

Juan A. Andrés  
Sebastián Andrés

### Jakobsweg:

Camino Portugués (Galicien/Spanien)

### Kontakt-Email:

[pilgern@st-johannes-ap.de](mailto:pilgern@st-johannes-ap.de)

### Kontaktadresse:

Pfarrbüro St. Bartholomäus  
Saalfelder Straße 11  
65931 Frankfurt am Main  
Tel. 069/ 36 00 02 0



# Pilger Exerziten

## entlang des Jakobsweges

für junge Erwachsene  
im Alter von 25 – 45 Jahre  
**vom 01. - 08. Okt. 2016**

Vigo – Santiago de Compostela



## Kontakt



# Wer war Jakobus?

Jakobus, auch Jakobus der Ältere genannt, war der Sohn des Fischers Zebedäus und der Salome. Er gehörte zusammen mit seinem Bruder Johannes und dem Brüderpaar Petrus und Andreas, zu den von Jesus ersterwählten Aposteln. Sie zeichneten sich durch besondere Nähe zu ihm aus. Nach Christi Himmelfahrt wurden alle Jünger zu Aposteln und bekamen den Auftrag, das Wort Gottes in die Welt zu tragen.



Der Legende nach war seine Aufgabe, die Iberische Halbinsel zu christianisieren. Nachdem dieser Versuch scheiterte, kehrte er nach Jerusalem zurück und wurde im Jahre 44 n. Chr. im Auftrag Herodes Agrippa I. enthauptet.

Nach der „Legenda Aurea“ von Jacobus de Voragine, dem wichtigsten religiösen Volksbuch des Mittelalters, wurden Jakobus Kopf und Rumpf aufs freie Feld geworfen, damit die Teile von wilden Tieren gefressen werden konnten. Doch Jünger brachten die sterblichen Überreste zu einem Schiff, das Jakobus und seine Jünger unbemannt nach Iria Flavia in Galicien brachte. Dort angekommen legten sie den Apostel auf einen Stein, der sich zu einem Sarg formte.

# Pilgerexerzitionen

## Herzliche Einladung im Jahr der Barmherzigkeit



- gemeinsam zu laufen
- die Möglichkeit zu haben mit sich alleine zu sein und sich selbst zu begegnen
- zusammen Zeiten der Stille zu Erleben
- den Geist des alten portugiesischen Pilgerweges einzuatmen
- mit Gott im Pilgern ins Gespräch zu kommen
- zusammen zu kochen und zu essen
- andere Pilgerinnen und Pilgern zu begegnen
- die Gastfreundschaft in den Herbergen zu erfahren
- als Pilger zu Erleben mit leichtem Gepäck unterwegs zu sein.
- den Wert der Einfachheit neu zu entdecken.
- die Beziehung mit Gott und den Mitmenschen erneuern. (Gang durch die hl. Pforte)

Teilnehmerzahl ist auf  
max. 10 Personen begrenzt

# Der Jakobsweg

Der Jakobsweg oder Jakobusweg, bildet eine Vielzahl von Wegen, die sich in ganz Europa befinden und deren Ziel Santiago de Compostela in Spanien ist. Es gibt also eine sehr große Vielfalt an Möglichkeiten eine Wanderung oder Pilgerreise zum Grab des Heiligen Jakobus in Galicien zu machen. Diese Wege werden ebenfalls Jakobswege genannt, wobei der Camino Francés, der in den Pyrenäen beginnt und nach Santiago de Compostela führt, als der Hauptweg betrachtet wird.

Die Kultur des Pilgerns im traditionellen, also christlichen Sinne, die Verehrung eines Heiligen und die Suche nach Heil, waren Beweggründe, die gläubige Menschen eine Pilgerreise auf dem Jakobsweg machen ließen. Gleichzeitig wurden diese Strecken, die unter römischer Herrschaft zu befestigten Wegen wurden, zum Transport von Handelswaren genutzt und es entstanden Wirtshäuser, Brücken, Kirchen und Pilgerhospize.



Ramallosa – Vigo – Redondela – Arcade – Pontevedra – Briallos - Caldas de Reyes – Valga – Pontecesures - Padrón – Teo - Santiago de Compostela

117 km